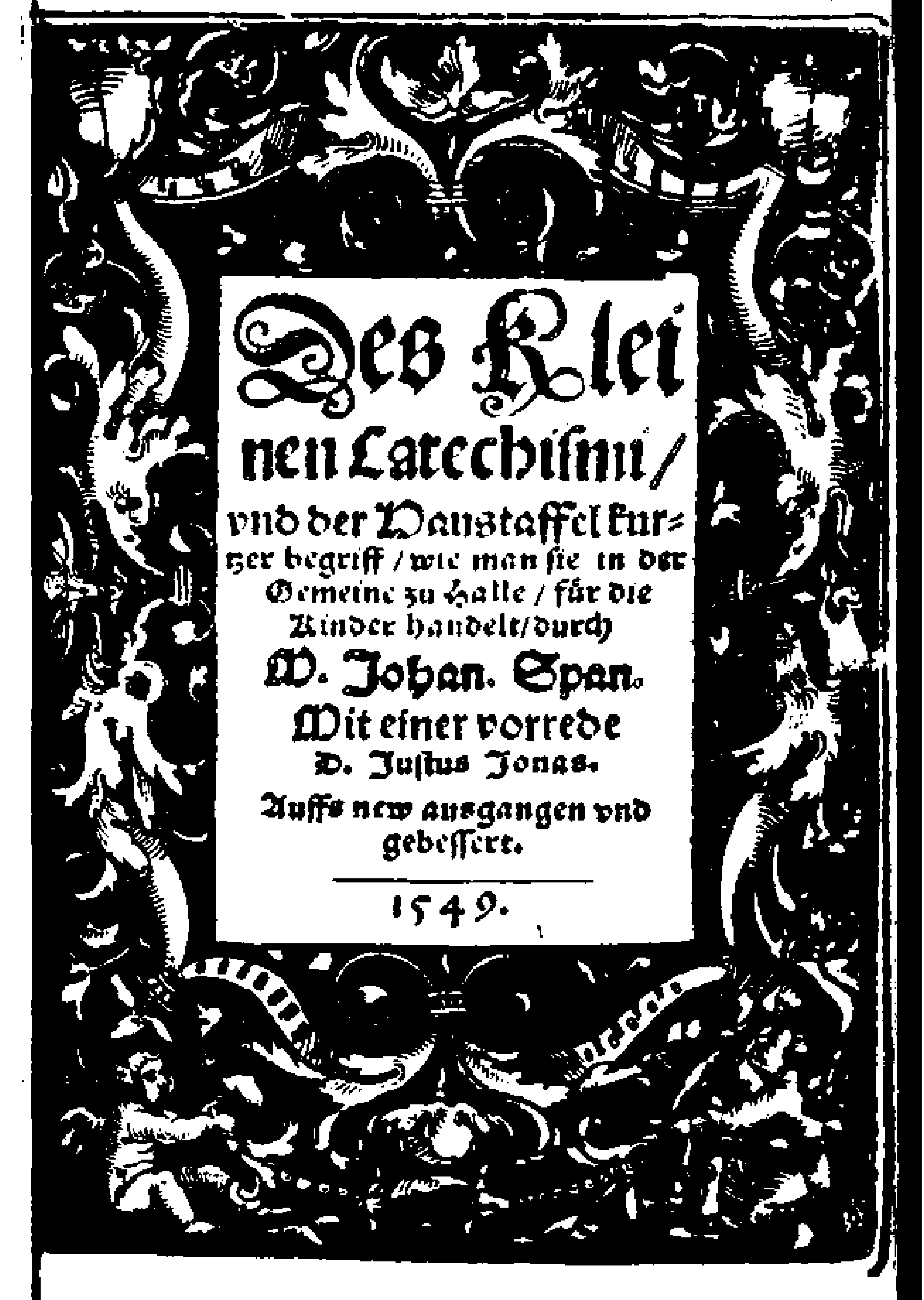


# Des Klei nen Catechismi / vnd der Haustaffel kurtzer begriff / wie man sie in der Gemeine zu Halle / für die Kinder handelt / durch

M. Johan. Span.

Mit einer vorrede D. Justus Jonas.

Auffs new ausgangen vnd gebessert.

1549.

# Justus Jonas D. den Schulkindern / vnd gantzen Christlichen jugent zu Halle.

LJeben Kindlin / dis ist ein nütz kurtz Büchlin für euch / welchs M. Johan. Spangeberg / fragweis / als den kleinen Catechismum / mit vleis aus D. Doct. Martinus Catechismo ausgezogen / vnd gestellet / Es reden die blinden leiter vnd Mönchs heiligen viel von Gottesdienst / vnd guten wercken / wissen nicht was rechte Gottesdienst oder rechte gute wercke sind / Die höchste / nötigeste Lere / der einige gewisser trost vnd das höchste werck Gottes vnter der Sonnen ist / das Gott hat seinen eingeborn Son gegeben / zur versünung für vnser Sünde j. Johan. iiij. Also ist kein höher Buch auff erden / von Gottesdienst vnd guten wercken zu schreiben / denn die zhen Gebot / welche leren recht die Sünde erkennen. Vnd Simbolum oder der Glaube / darinne die Schepffung /

Der einige Heiland Jhesus CHristu
Gottes Son / Und wie der heilige Geis
die Kirchen / in einem sinn / vnd gewisse
eintrechtiger Lere erhelt / vnd fürgebil-
det.

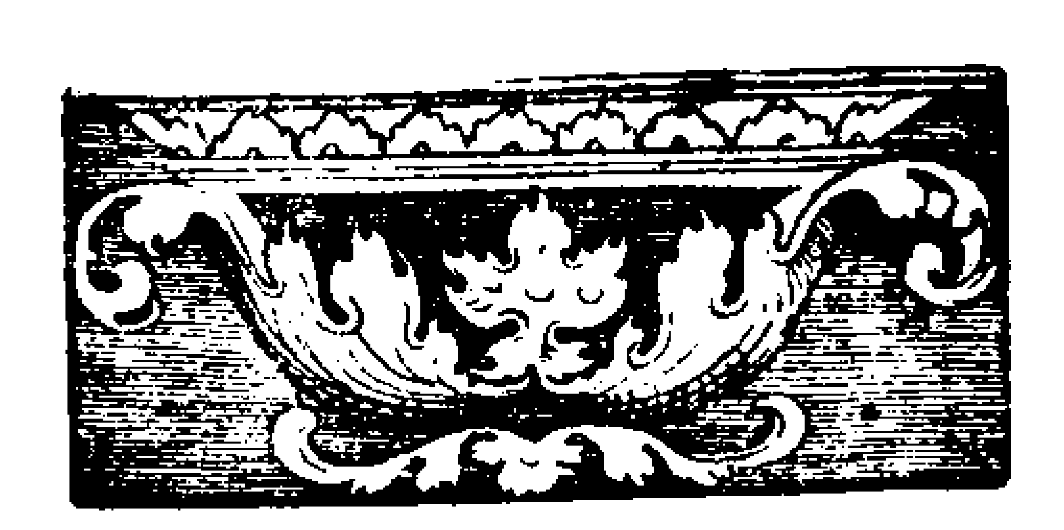
Vnd das Vater vnser / welchs gebet
Christus vnser HErr selbs gestellet /
welchs alles in sich begreifft / was die
höchsten heiligen von anbegin der welt
gebet haben / oder für Gott in rechtem
glauben beten oder suchen.

So ist kein höher Gottesdienst bey
den Christen / denn sich der Tauffe fre-
wen / vnd jr krafft recht wissen.

Item / das heilige Sacrament des
Leibs vnd bluts Christi / geniessen / vnd
recht erkennen / was vns der todt vnd
blut Christi erworben hat. In diesen
fünff stücken / lieben Kindlin / stehet der
rechte ernst vnd ware Gottesdienst /
das zeiget die gantze Bibel. Das Bap-
stumb aber mit seinen heuchelischen ge-
berden / vnd die Mönche mit jren kol-
ben / mit jren knodten / an den henffen
Gürteln / vnd tollen heiligkeit / sind kin-
discher

kindischer / vnd weniger zu achten / denn die klepperlin damit jr spielet. Betet alle tag vleissig das Gott euch vnd mir / vnd allen / gnade / reichlich erkentnis Christi verleihe / Denn wer diese Summa Christlicher lere / wol fasset in der jugent / der gewind ernstliche liebe zu der Bibel vnd heiliger Schrifft / lest jm hertzlich angelegen sein / Gottes ehre / das Euangelium zu fördern / da sonst welt / Menschen sicher / verdrossen / faul vnd schlefferig sind / der erferet auch recht das kein grösser schatz lust auff erden ist noch freude / denn in der heiligen Schrifft / mit teglichem frucht lesen / Gottes willen vnd werck erkennen / mit gutem Gewissen für Gott wandeln / sich für sünden / verachtung Gottes / für has / neid / wucher / vnzucht zu hüten / für Gott mit einem feinen hertzen vnd gutem Gewissen wandeln / Solche Gottfürchtige / können sich darnach in alle Stende / glücklich vnd seliglich recht richten / predigen / leren / trösten / regiren / den heiligen Ehestande rein halten / Kinder Christlich

ziehen / Eltern gehorsam sind / trewlich
herrn vnd frawen dienen etc. Haben al-
so ein Paradis auff erden / wie die Gott-
losen / verechter des Catechismi vnd Bi-
bel eine helle auff Erden / aus viel vr-
sachen haben. Behüt vns alle Gott
für sünden / vnd helffe zu warem
erkentnis Gottes Amen / Da-
tum Halle / Montag nach
Reminiscere / Anno.
1 5 4 3.



# Dem Erbarn vnd vhesten Hansen von Stockhausen/ meinem günstigen lieben gefattern vnd freund.

Gottes gnad vnd friede durch Christum zuvorn.

ERbar vnd vhester/ besunder günstiger lieber gefatter vnd freund. Nach dem der Allmechtige Gott nichts liebers hat/ denn gehorsame frome Kinder/ die jn teglich loben vnd preisen/ vnd der Christenheit trewlich dienen/ Vnd doch solche kinder/ durch kein andere wege vnd mittel mügen angerichtet vnd erzogen werden/ denn allein durch den Catechismum/ Haustaffel vñ andere heilsame lere/ Wiewol ich aber weis/ das die Wirdigen herrn/ Er Andreas Schwartz/ mein lieber gefatter/ ewer Pfarherr/ vnd Er Johan Külling seliger gedechtnis/ sein getrewer Diaken/ diese stücke in ewer Gemein stets getrieben haben/ das jn

dem fall meine vnterricht nicht not were gewest / doch nicht vnterlassen / Hab ich die selbige stücke / wie wir sie in vnser Gemeine hie zu Northausen für die Kinder pflegen zu handeln / aus des hochwirdigen herrn vnsers lieben vaters Doctoris Martini Catechismo vnd anderer / in die handbüchlin zusamen auffs kürtzest verfasset / vnd euch / als von dem ich viel guts empfangen / dedicirt vñ zu geschrieben. Bitt wollet solche mein wolmeinung freundlich annemen / Christus vnser lieber Heiland / wolle euch sampt ewer lieben Hausfrawen / Töchter vnd gantzem gesinde in der reinen lere des Euangelij / gnediglich erhalten. Datum Northausen. 1541 den ersten tag des Herbstmonds.

E. V. W.

Johannes Spangenberg.

Wie

## Wie viel sind Heubtstück der gantzen Christlichen Lere?

Antwort. Fünff.

Welchs ist das erste?

Die zehen Gebot.

Das ander?

Die Artikel des Christlichen glaubens.

Das dritte?

Das tegliche Gebet / Vater unser.

Das vierte.

Das Sacrament der heiligen Tauffe.

Das fünffte.

Das Sacrament des heiligen leibs und bluts unsers HErrn Jhesu Christi.

Wo von ist das erste stücke der Christlichen Lere?

Von zehen Geboten.

Wer hat die Gebot gegeben?

Der allmechtige Gott.

Durch wen?

Durch Moisen.

Wo da?

Auff dem Berge Sinai.

Wozu/warumb?

Das wir daraus lernen sollen/ was Gott wil von vns gethan vnd gelassen haben.

Worin hat er sie gegeben?

In zwo steinern Tafeln.

Wie viel stehen in der ersten Tafel? Drey.

Was leren die selbigen?

Wie wir vns halten sollen gegen Gott in gedancken / worten vnd wercken/ das ist / Das wir Gott gleuben vnd vertrawen / seinen Namen loben / ehren vnd preisen/vnd Gott in vns wircken lassen/ nach seinem gefallen.

Wie viel stehen in der andern Tafeln? Sieben.

Was leren die selben?

Wie wir vns halten sollen gegen vnsern Nehesten/ als gegen vnsern Eltern vnd Oberherrn / gegen vnsers Nehesten Leib vnd leben/Weib vnd Kinde / Gut vnd Habe/Ehr vnd Leumundt/ Haus/ Hoff / Gesinde vnd Vieh/ das ist / das

wir vn-

sern Eltern vnd Oberherrn gehorsam sind / vnsern Nehesten an seinem Leib vnd Leben / Weib vnd Kindern nicht beleidigen / seine güter vnd habe / ehre vnd Leumund nicht nemen / sondern jn fördern in allen dingen.

## Welchs ist das erste Gebott?



Du

# Du solt nicht ander Götter haben neben mir.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott vber alle ding fürchten/lieben vnd vertrawen.

Was sind Abgötter?

Alles da der Mensch ein vertrawet / als Gelt/Gut/Gewalt/Ehr vnd kunst etc.

Welchs ist das ander Gebot?



Du solt

# Du solt den Namen dei-
# nes Gottes nicht vnnütz
# lich füren.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten vnd lieben/ das wir bey seinem Namen nicht schweren/ fluchen/ zeubern/ liegen/ triegen/ sondern in allen nöten anruffen/ beten/ loben vnd dancken.

Wie wird der Name Gottes misbraucht?

Wenn man bey seinem Namen schwert/ fluchet/ leuget vnd treuget.

Wie wird er recht gebraucht?

Wenn man Gottes wort recht predigt/ vnd die zuhörer das selbige recht annemen/ darnach thun vnd leben.

Welchs

## Welchs ist das dritte Gebot?



# Du solt den feiertag heiligen.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und lieben/ das wir die Predigt und sein wort nicht verachten/

verachten/sondern das selbige heilig halten/gerne hören/leren vnd vnser leben darnach richten.

Wenn sol das geschehen?

Am Feiertag.

Was ist der Feiertag?

Sontag vnd alle tage bey den Christen.

Was heist heiligen?

Absondern vnd zu eigen.

Wo von sol ich den Feiertag absondern?

Von sündlichen bösen gedancken/ worten vnd wercken.

Wo zu sol ich den Feiertag brauchen vnd zu eigen?

Zu Gottes wort/Lob/ehr vnd danck.

Welche

Welchs ist das vierde Gebot ?



# Du solt deinen Vater vnd deine Mutter ehren.

Was ist das ? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten vnd lieben/ das wir vnser Eltern / vnd Herrn nicht verach,

verachten noch erzürnen / sondern sie in ehren halten / jn dienen / gehorchen / sie versorgen / lieb vnd werd halten.

## Welchs ist das fünffte Gebot?



# Du solt nicht tödten.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten vnd lieben/das wir vnsern Nehesten an seinem leibe kein leid noch schaden thun / weder mit gedancken / worten vnd wercken / sondern jm helffen vnd fordern/ jn allen leibs nöten.

### Wie tödt man mit gedancken?

Zweyerley weis/ Leiblich vnd Geistlich.

### Wie tödt man Leiblich?

Wenn ich jn mit der hand/schwert/ waffen todtschlahe / mit gifft vergebe / oder sonst vmbbringe.

### Wie tödt man Geistlich?

Wenn man die Seele tödt mit falscher lahr/ lügen vnd jrthumb.

### Welchs ist das sechste Gebot?

## Du solt nicht Ehebrechen.



Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten vnd lieben/ das wir keusch vnd züchtig leben/ in worten vnd wercken/ vnd ein jeglicher sein Gemahl lieben vnd ehren.

## Welchs ist das siebende Gebot?



# Du solt nicht stelen.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten vnd lieben/das wir vnsers Nehesten Gelt oder gut nicht nemen / noch mit falscher

wahr

wahr oder handel an vns bringen / sondern jm sein gut vnd narung helffen bessern vnd behüten.

Wenn stilt man?

Wenn man Wuchert / falsche mass vnd gewicht gebraucht / böse wahr für gute gibt / verdienet lohn fürhelt oder verleugnet.

Welchs ist das achte Gebot?



# Du solt kein falsch gezeugnis reden / wider deinen Nehesten.

Was ist das?      Antwort.

Wir sollen Gott fürchten vnd lieben / das wir vnsern Nehesten nicht felschlich beliegen / verachten / affterreden / oder bösen leumund machen / sondern sollen jn entschüldigen / gutes von jm reden / vnd alles zum besten keren.

Was heist falsch gezeugnis?

Wenn man leuget vnd die warheit chweiget / für gerichte vnd anderswo.

Welchs ist das neunde Gebot?

Du



# Du solt nicht begeren deines Nehesten Haus.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und lieben / das wir unserm Nehesten nicht mit listen nach seinem Erbe oder Hause stehen / noch mit einem schein des rechten

ten an vns bringen / sondern jm dasselbige zubehalten / fürderlich vnd dienstlich sein.

## Welchs ist das zehend Gebot?



# Du solt nicht begeren deines Nehesten weib /

Knecht /

Knecht / magd / viehe / oder alles was sein ist.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten vnd lieben / das wir vnserm Nehesten / sein weib gesinde oder vihe nicht abspannen oder abwendig machen / Sondern dieselbigen vermanen / das sie bleiben / vnd thun was sie schüldig sind.

## Was sagt Gott zu diesen Geboten allen?

Er sagt also.

ICh der HERr dein Gott / bin ein eiuerriger Gott / der vber die / so mich hassen / die sünde der veter heimsucht an den kindern bis ins drit

 te vnd

te vnd vierde gelied / Aber denen / so mich lieben / vnd meine Gebot halten / thue ich wol in tausent gelied.

Was ist das? Antwort.

Gott drawet zu straffen allen denen / die seine Gebot vbertreten / Darumb sollen wir vns für seinem zorn fürchten / vnd wider seine Gebot nicht thun / Er verheisset aber gnade vnd alles gute / alle denen die seine gebot halten / Darumb sollen wir jn auch lieben vnd vertrawen / vnd gerne thun nach seinen Geboten.

Was sagt Christus zu diesen Geboten?

Er gibt einen kurtzen beschlus Mat. vij. Was jr wollet das euch die Menschen thun sollen / das selbige thut jr jn auch / das ist das gantze Gesetz vñ alle Propheten / vnd Joha. am xiij. Ein new gebot gebe ich euch / das jr euch vntereinander liebet /

liebet / wie ich euch geliebet habe.

Gott sey lob.

## Wo von ist das ander stück der Christlichen Lere?

## Vom Glauben.

### Was ist der Glaube?

Der Glaube ist ein starck vertrawen vnd gewisse zuuersicht an den waren lebendigen Gott.

### Wozu dienet der Glaube?

Der Glaube dienet darzu / das er vns anzeiget / was wir von Gott gewarten vnd empfahen müssen / das wir Gott daraus lernen erkennen / vnd das jenige thun mügen das er in den zehen Geboten von vns fordert vnd haben wil.

### Wie viel sind Artikel des Glaubens?

### Welchs ist der erste Artikel?

Jch gleube an Gott Vater Almechtig / Schepffer himels vnd der Erden.

### Der Ander?

Vnd an Jhesum Christum seinen einigen Son vnsern HErrn. Der

## Der Dritte.

Der empfangen ist vom heiligen Geist / geborn von Maria der Jungfrawen.

## Der Vierde.

Gelitten hat vnter Pontio Pilato / gecreutziget / gestorben vnd begraben.

## Der Fünffte.

Nider gestiegen zu der Helle / am dritten tage wider aufferstanden von den todten.

## Der Sechste.

Auffgefaren gen Himel / Sitzet zu der rechten Gottes des Almechtigen Vaters.

## Der Siebende.

Von dannen er zukünfftig ist zu richten die lebendigen vnd die todten.

## Der Achte.

Jch gleube an den heiligen Geist.

## Der Neunde.

Eine heilige Christliche Kirche / die gemeine der Heiligen.

## Der Zehende.

Vergebung der Sünden.

Der

Der Eilffte.
Aufferstehung des Fleisches.
Der Zwelffte.
Vnd ein ewiges leben/ Amen.

Wie heist der Erst?



Jch gleube an Gott Vater almechtig/ Schepffer Himels vnd der Erden.

Was

Was heist/Ich gleube an Gott?

So viel heist es/Ich sey all mein hoff-nung/vertrawen vnd zuuersicht in Gott/weis vnd bins sicher/das er mir helffen/kan vnd wil.

Wie viel sind Götter?

Nur ein Gott.

Wie viel Person?

Drey. Vater/Son/vnd heiliger Geist.

Warumb heist Gott ein Vater?

Darumb das er mich zu seinem kinde erwelet hat/vnd hat mir Veterliche trew vñ gut zugesagt/Auch mich durch seinen lieben Son Jhesum Christum einen Erben gemacht/vber alle seine güter/Ich weis auch das er mein lieber Vater ist/vnd wil mit mir handeln/nach gnaden vnd barmhertzigkeit/wie ein Vater mit seinem lieben kinde.

Warumb sprichstu/Almechtig?

Das er aller ding mechtig ist/vnd vermag niemands wider jn etwas auffzubringen/Aber wen er helt/der ist erhalten/aber wen er nicht helt/der ist verloren.

Warumb sprichstu/Schepffer/Himels vnd der Erden?

Es ist für augen / die wercke seiner hende / Himel vnd Erden / Meer vnd alle Creatur die er geschaffen hat / sind da / vnd beweisen das er ein Gott ist / der solches alles aus nichts geschaffen hat / das kein Creatur vermag.

## Welchs ist der ander Artickel?




Ich

Ich gleube an Jhesum Christum seinen einigen Son vnsern Herrn.

## Was heist ich gleube / an Jhesum Christum?

So viel heist es. Ich setze all mein hoffnung / vertrawen vnd zuuersicht in Jhesum Christum / als in den Son Gottes / durch welchen vns Gott gnedig vnd barmhertzig ist / vnd vnser lieber Vater worden.

## Warumb sprichstu Jhesum?

Ich gleube das dieser Son Gottes / mein Jhesus / mein Heiland / vnd mein Seligmacher ist / vnd ist kein ander name / in welchem ich möge selig werden / denn allein in diesem namen / Jhesus.

## Warumb sprichstu Christum?

Ich gleube / das er Christ der Messias / der gesalbte König vnd Priester ist / den die Propheten verkündiget / vnd Johannes mit dem finger gezeiget / vnd im Jordan getaufft hat.

## Warumb sprichstu / seinen eingebornen Son?

Ich

Ich gleube das er vom Vater geborn ist von ewigkeit / vnd dem Vater gleich ist nach der Gottheit.

## Warumb sprichstu vnsern HErrn?

Ich weis das er aller ding ein HErr ist / vnd das er mich vnd alle gleubigen schützen kan vnd wil / für allem vbel.

## Welchs ist der dritte Artikel?

Der empfangen ist von dem heiligen Geist / Geborn von der Jungfrawen Maria.

## Warumb sprichstu / empfangen vnd geborn?

Ich gleube das er auff Erden komen ist / vnd sichtiglich Mensch worden / der furhin vnsichtbar war.

## Warumb empfangen vom heiligen Geist / vnd geborn von Marien der Jungfrawen?

Das er vnser sündlich empfengnis vnd geburt heiligte vnd reinigte / vnd vns / die wir in sünden empfangen / vnd geboren werden / von der verfluchung vnd maledeiung erlösete.

Welchs ist der vierde Artikel?

Gelitten vnter Pontio Pilato / gecreutziget / gestorben vnd begraben.

Warumb hat er gelitten?

Vmb vnser missethat willen / Er hat vnser sünde getragen / der nie kein sünd gethan hat.

Warumb vnter Pontio Pilato?

Auff das erfüllet würde / das er zuuor hat gesagt / Er würde den Heiden vberantwort / vnd von jnen zum tode verurteilt werden / vñ das man einen gewissen grund hette / vnter welchem Keiser vnd Kirche / Christus gelitten hat.

Warumb gecreutziget?

Das er vnser Creutz heiligte / segnete / gelinde vnd süs machte.

Warumb gestorben?

Das vns der Todt nicht schwer ankeme / vnd hernach ewig lebeten.

Warumb begraben?

Das in vns alle sünde getödt vnd begraben würden / vnd wir von allen bösen gedancken / worten vnd wercken feiren vnd still halten.

Welchs

## Welchs ist der fünffte Artikel?

Niedergestiegen zu der Helle / am dritten tage wider aufferstanden von den todten.

## Warumb nidergestiegen zur Helle?

Auff das er den Teuffel fienge / vnd seine gewalt neme / das er vns nicht mehr schaden könne / Er ist zuuor daniden gewest / das wir nicht dürffen dahin komen.

## Warumb aufferstanden von den Todten?

Allen gleubigen ein newes leben zu erlangen / Also das wir von allen Sünden sollen aufffstehen / vnd hinfürder ein Christlich new leben füren.

## Welchs ist der sechste Artikel?

Auffgefaren gen himel / Sitzend zur rechten Gottes des Allmechtigen Vaters.

## Warumb auffgefaren gen Himel?

Das er vns den weg bereitet/vnd vnser war neme/wenn wir hernach komen/vnd die hand reiche/das wir vber dis vngestüme Meer der welt one schaden komen mügen/zum himelischen Vater.

## Warumb sitzet er zur rechten Gottes?

Da er herkomen ist/da ist er wider hingefaren.

## Was heist sitzen zur rechten Gottes?

Das er ein König vnd Herr ist worden aller Creaturen/ vnd dem Vater gleich/in der Maiestat vnd herrligkeit.

## Welchs ist der siebend Artikel?

Von dannen er künfftig ist zu richten die lebendigen vnd die todten.

Woher

Wo her wird er komen?

Vom Himel dahin er gefaren ist.

Wenn wil er wider komen?

Am ende der Welt / am Jüngsten tage.

Wozu / was wil er machen?

Zu richten die lebendigen vnd die todten.

Wer sind die lebendigen?

Die als denn / wenn der Jüngste tag kümpt / am leben erfunden werden.

Wer sind die todten?

Die für vns hin sind gestorben / vnd von dieser welt gescheiden.

Warumb wil er richten?

Das alle gleubigen / das ewige leben erlangen an leib vnd seele / vnd die vngleubigen verdampt vnd verstossen werden ins ewige fewer.

Welchs ist der achte Artikel?



Ich gleube an den heiligen Geist.

Was ist das? Antwort.

Ich setze alle meine hoffnung / ver-
trawen vnd zuversicht in den heiligen
Geist / der mit dem Vater vnd Son /
gleicher Gott / vnd von beiden ausge-
het / der vns trösten sol in aller vnser not
angst / vnd trübsal.

Warumb

Warumb heist er heilig?

Darumb das er vns rein/ heilig/ vnd Gott angenem macht.

Warumb heist er geist?

Das er vns geistlich lebendig macht.

Welchs ist der neunde Artikel?

Eine heilige Christliche Kirche/ gemeinschafft der Heiligen.

Was heist Kirche?

Eine versamlung der Menschen.

Warumb heilig vnd Christlich?

Darumb das sie vom heiligen Geist versamlet ist durchs Euangelium Christi/ Die Gottlosen haben auch eine Kirch/ aber sie ist nicht heilig noch Christlich/ Diese regieret Christus durch den heiligen Geist/ jene regiert der Lügengeist.

Warumb sprichstu eine?

Das nur eine heilige Christliche gemeine ist/ in aller Welt/ beruffen zu einem glauben die da hat eine Tauff/ einen Herrn/ einen Gott/ vnd einen Geist.

## Warumb sagstu gemeinschafft der heiligen?

Das in dieser heiligen versamlung alle ding gemein sind / Eins jglichen güter sind des andern / vnd was einer bitt das bitten sie alle / sprechen vnser Vater vnd nicht mein Vater.

## Welchs ist der zehend Artikel?

Vergebung der sünden.

## Was heist vergebung der sünden?

Ich gleube das ein Mensch durchs Euangelium an Gottes stad mir die sünde zuuergeben macht hat / Nicht allein sieben mal / sondern siebentzig mal sieben mal / ja so offt als ichs beger.

## Welchs ist der eilfft Artikel?

Aufferstehung des fleisches.

Was ist das? Antwort.

Ich gleube das alle Menschen leib vnd fleisch / beide der fromen vnd bösen / werden aufferstehen zum Jüngsten tage / vnd wie der leib verwesen vnd vmbkomen ist / so sol er wider zusamen komen vnd erwecket werden.

Welchs

Welchs ist der zwelffte
Artikel?

Vnd ein ewiges leben/ Amen.

Was heist ein ewiges leben?

Ich gleube das mein vnd aller Menschen leib/ von den würmen gefressen oder sonst verweset oder vmb komen werden/ nach der aufferstehung ewig leben/ die bösen mit den Teuffeln ins ewige fewer/ die fromen mit Gott in ewiger freude vnd seligkeit.

Amen/ Das ist gewislich war.
Gott sey lob.

## Kan man auch diese zwelff Artikel in weniger Artikel fassen? Ja.

In wie viel?

In drey Heubtartikel.

Wo von ist der erste Heubtartikel?

Von der Schepffung.

Wen betrifft der selbige?

Gott den Vater.

Wie laut er?

 Ich

ICh gleube an Gott / Vater Allmechtigen/ Schepffer Hi-emels vnd der Erden.

Was ist das? Antwort.

Ich gleube/ das Gott mich vnd alle Creatur/mit leib vnd seel/ sinn vnd ver-nunfft / vnd allen geliedern geschaffen hat/ / vnd noch jmerdar mit aller not-durfft vnd narung versorget/ für allem vbel bewaret / vnd das alles aus lauter veterlicher güte vnd barmhertzigkeit/ das ist gewislich war.

Wo von sagt der ander Artikel?

Von der Erlösung.

Wen betrifft der selbige?

Gott den Son.

Wie lautet er?

ICh gleube an Jhesum Christum seinen einigen Son vn-sern Herrn/der empfangen ist vom heiligen Geist / Geborn von Maria der Jungfrawen / gelitte-

vnte

vnter Pontio Pilato / gecreutziget / gestorben vnd begraben / Nider gestigen zu der hellen / am dritten tage wider aufferstanden / von den todten / Auffgefaren gen Himel / Sitzet zu der rechten Gottes des Allmechtigen Vaters / von dannen er zukünfftig ist zu richten die lebendigen vnd die todten.

Was ist das? Antwort.

Jch gleube / das Jhesus Christus warer Gottes vnd Marien Son / sey mein HErr worden / der mich verdampten menschen von sünden / todt vnd aller gewalt des Teuffels / erlösset hat / durch sein vnschuldiges leiden vnd sterben / auff das ich sein eigen sey / jm zu leben vnd zu dienen in ewiger gerechtigkeit / Gleich wie er aufferstanden ist vom tode / lebet vnd regieret ewiglich / das ist gewislich war.

## Wo von saget der dritte Artikel?

### Von der Heiligung.

Wen

Wen betrifft der selbige?

Gott den heiligen Geist.

Wie laut er?

ICh gleube an den heiligen Geist / eine heilige Christliche Kirche / die gemeinschafft der Heiligen / Vergebung der sünden / Aufferstehung des fleisches / vnd ein ewiges leben / Amen.

Was ist das? Antwort.

Ich gleube das mich nicht mein eigen vernunfft / sondern der heilige Geist durchs Euangelium zum Christlichen glauben bracht / vnd darinne geheiliget habe / Gleich wie er die gantzen Christenheit auff Erden / in solchem glauben versamlet vnd geheiliget / in der selbigen alle sünde vergibt / Am Jüngsten tag alle todten aufferwecken wird / vnd mir mit allen gleubigen in Christo / ein ewiges leben geben wird. Amen / Das ist gewislich war.

Von

# Vom Vater vnser.

## Wo von ist das dritte stück der Christlichen lere?

### Vom Gebet.

### Wozu dienet das Gebet?

Es dienet dazu / das wir Gott immerdar bitten sollen / das er vns den glauben vnd die erfüllung der Zehen gebot geben / erhalten vnd mehren wolle / vnd alles was vns dran hindert hinweg nemen.

### Was sol vns vermanen zum Gebet?

Drey ding.

Zum ersten.

Das Gott geboten hat seinen Namen in allen nöten anruffen / vnd zu beten.

Zum andern.

Das er vns hat zugesagt / er wol vnser Gebet gewislich erhören.

Zum dritten.

Das er vns die notdurfft / darumb wir jn bitten sollen / im Vater vnser selber angezeigt vnd zu erkennen gibt.

Wie

Wie viel Bitt hat das Vater vnser?

Sieben.

Wie heist die erste Bitt?



Vater vnser der du bist im Himel. Geheiliget werde dein Name.

Was heist das? Antwot.

Hülff

Hilff vns lieber Vater / das wir dei-
nen Namen durch dein heiliges Wort
erkennen / vnd nach dem selbigen ein gött-
lich Leben füren mögen / behüte vns
auch lieber Vater / das wir mit falscher
lere vnd bösem Leben / deinen heiligen
Namen nicht entheiligen noch vnehren.

## Die ander Bitt.

## Zu kom dein Reich.



Was

Was ist das? Antwort.

Gib vns lieber Vater deinen heiligen Geist / das wir deinem heiligen Wort / durch deine gnade gleuben / vnd ein göttlich leben füren mögen / hie zeitlich vnd dort ewiglich.

## Die dritte Bitt.



Dein

Dein wille geschehe wie im Himel/ also auch auff Erden.

Was ist das? Antwort.

Hinder lieber Vater allen radt vnd willen des Teuffels / der Welt / vnd vnserm eigen fleisch / vnd die vns deinen Namen nicht heiligen / vnd dein Reich nicht wollen komen lassen / stercke vnd erhalt vns in deinem Wort vnd Glauben/ bis an vnser ende/ Das ist dein gnediger wille.

## Die vierde Bitte.

Vnser teglich Brod gib vns heute.

Was ist das? Antwort.

Las vns lieber Vater von dir gewarten / vnd mit dancksagung empfahen/auch recht vnd wol gebrauchen/vnser teglich brod/das ist/allerley leibs narung vnd nodturfft dieses lebens.

D Was

## Was heist teglich Brod?



Alles was zur leibs narung vnd not- durfft gehört / als essen / trincken / kleider / schue / haus / hoff / acker / viehe / gelt / gut / from Gemahel / frome kinder / from ge- sinde / frome vnd trewe Oberherrn / gut Regiment / gut wetter / friede / gesund- heit / zucht / ehre / gute freunde / getrew Nachbarn / vnd der gleichen.

Di



Vergib vns vnsere Schuld / als wir vergeben vnsern schuldigern.

Was ist das? Antwort.

Las vns lieber Vater / vnser manigfaltigen teglichen Sünden in vnserm Gebet / gegen dir nicht entgelten / sondern sey vns genedig / vnd vergibe vns / so

wollen wir umb deinet willen widerumb herzlich vergeben und wolthun / allen denen die uns beleidigen.

## Die sechste Bitt.



Und füre uns nicht in versuchung.

Was ist das? Antwort.

Behü

Behüte vns lieber Vater / wenn wir vom Teuffel / der Welt / vnd vnserm fleisch / mit missglauben / verzweiffelung vnd andern grossen sünden vnd schanden angefochten werden / das wir doch nicht vberwunden werden / sondern endlich obligen vnd den Sieg behalten.

## Die siebende Bitt.



Sondern erlöse vns vom Vbel.

Was ist das? Antwort.

Erlös vns lieber Vater von allerley vbel/ Leibs vnd Seele/ Guts vnd Ehre/ Beschere vns ein seliges ende/ vnd nim vns mit gnaden von diesem jamerthal/ in dein Himelreich/ Amen.

Was heist Amen?

Es ist gewislich erhört vnd alles ja/ dieweil er vns zu bitten befohlen/ vnd zu erhören verheissen hat/. Amen.

Gott sey ewig Lob.

# Wo von ist das vierde stück/ der Christlichen lere?

Vom Sacrament der heiligen Tauff.

Wozu dienen die Sacrament?

Sie dienen dazu/ das sie den glauben in vns erwecken/ vnd stercken sollen/ vnd vns der gnadenreichen zusage Gottes in Christo versichern/ Als gewisse Sig- vnd zeichen/ die Gott der HERR selbs eingesetzt vnd gegeben hat.

Wa



Was ist die Tauff? Antwort

Die Tauff ist nicht allein ein schlecht natürlich wasser / Sondern sie ist ein wasser in Gottes gebot gefasset / und mit Gottes wort verbunden.

Wie heist das selbige wort Gottes?

Matthei am letzten Cap. sagt Christus zu seinen Jüngern / Gehet hin vnd leret alle Heiden / vnd teuffet sie im Namen des Vaters / vnd des Sons / vnd des heiligen Geistes.

## Was wircket die Tauffe?
### Antwort.

Sie wirckt vergebung der Sünden / sie erlöset vom Teuffel vnd Todt / vnd gibet die ewige seligkeit / allen denen die daran gleuben / wie denn die wort vnd verheissung Gottes lauten.

## Welchs sind denn solche wort vnd verheissung?

Marci am letzten / spricht vnser Herr Jhesus Christus / Wer da gleubet vnd Getaufft wird / der wird selig werden / Wer aber nicht gleubet / der wird verdampt werden.

## Wie kan wasser solche grosse ding thun?

Schlecht wasser thuts freilich nicht / sondern das wort Gottes / darein solch wasser verfasset ist / das thuts so mans gleubet /

gleubet / vnd macht das die Tauffe ein gnadenreich wasser des lebens / vnd ein Badt der newen geburt ist im heiligen Geist.

## Wo stehet das geschrieben?

S. Paul zu Tito am dritten Cap. spricht / nach seiner barmhertzigkeit hat vns Gott selig gemacht / durch das badt der widergeburt / vnd ernewerung des heiligen Geists / welchen er ausgegossen hat / vber vns reichlich / durch Jhesum Christum vnsern Heiland / auff das wir durch des selbigen gnade / gerechtferti-get / vnd erben sind des ewigen Lebens / nach der hoffnung / das ist gewislich war.

## Was bedeut solch wasser Teuffen?

Es bedeut das der alte Adam in vns durch tegliche Rhew vnd Busse sol er-seufft werden / vnd sterben mit allen sünden vnd bösen lüsten / vnd wider-umb teglich heraus komen vnd auffer-

stehen/ein newer Mensch/der in gerech-
tigkeit vnd reinigkeit für Gott ewiglich
lebet.

Wo stehet das geschrieben?

S. Paulus zun Römern am vj. Ca-
pitel spricht. Wir sind mit Christo Jhe-
su durch die Tauffe begraben im Tode/
das ist / Gleich wie Christus ist auffer-
wecket von den Todten / durch die
herrligkeit des Vaters/ Also sol-
len wir auch in einem new-
en Leben wandeln.

Gott sey ewiges Lob.

## Wo von ist das Fünffte stück der Christlichen lere?

Vom Sacrament des Altars?

Was ist das Sacrament
des Altars?

Es ist

Es ist der ware Leib vnd das Blut vnsers HErrn Jhesu Christi / vnter dem Brod vnd Wein / vns Christen zu essen vnd zu trincken / von Christo dem HErrn selbst eingesetzt.

Wo stehet das geschrieben?



Also

Also schreiben die heiligen Euangelisten / Mattheus / Marcus / Lucas / vnd S. Paulus.

VNser HERR Jhesus Christus / in der nacht da er verrhaten ward / Nam er das Brod / dancket vnd brachs / vnd gabs seinen Jüngern / vnd sprach / Nemet hin esset / das ist mein Leib / der für euch gegeben wird / Solchs thut zu meinem gedechtnis.

DEsselben gleichen / nam er auch den Kelch / Nach dem Abendmal / dancket / vnd gab jn den Jüngern vnd sprach / Nemet hin / vnd trincket alle daraus / Dieser Kelch ist das new Testament / in meinem Blut / das für euch vergossen wird zur vergebung der sünden / Solchs thut so offt jr dauon trincket zu meinem gedechtnis.

Was nützet solch essen vnd trincken?

Das

Das zeigen vns diese wort an / Für euch gegeben / vnd für euch vergossen / zur vergebung der sünden / Nemlich / das vns im Sacrament vergebung der sünden / leben vnd seligkeit / durch solche wort gegeben wird / denn wo vergebung der sünden ist / da ist auch leben vnd seligkeit.

## Wie kan leiblich essen vnd trincken solche grosse ding thun?

Schlecht leiblich essen vnd trincken thuts freilich nicht / sondern das Wort Christi / Für euch gegeben / vnd für euch vergossen zur vergebung der sünden / vmb welches worts willen / das leiblich essen vnd trincken / auch eingesatzt ist / das selbige thuts / so mans gleubet / vnd macht das der gleubige nicht allein schlecht leiblich isset vnd trincket / sondern das er auch geistlich vnd in rechter warheit empfehet / das jenige / so die wort sagen vnd lauten / als nemlich Vergebung der sünden.

## Wer empfehet das Sacrament wirdiglich?

Der

Der ist recht wirdig vnd wol geschickt / der in rhew vnd leid / an diese wort gleubet / Für euch gegeben / vnd für euch vergossen / zur vergebung der Sünden. Wer aber an solche wort nicht gleubet / der ist vnwirdig vnd vngeschickt / denn das wort (Für euch) wil ein gleubig hertz haben.

Gott sey ewiges Lob.

# Die Haustafel.

## Das erste Teil.

### Wie sol sich ein Bischoff / Pfarrherr / Prediger halten in seinem Beruff?

Ein Bischoff / Pfarherr / vnd Prediger / sol beide / der lere vnd des lebens halben vnstrefflich sein.

### Wie sol er leren?

Er sol Gottes wort rein vnd lauter predigen / Sünde straffen / vnd für alle notdurfft der Christenheit / fleissig bitten /

ren/vnd sich als ein vnstrefflicher arbei=
ter / vnd getrewer Haushalter Gottes
beweisen.

## Wo stehet das geschrieben?

Also schreibet S. Paulus zu Timo=
theo in der andern Epistel / am vierden
Capitel. Predige das Wort / halt an/
es sey zu rechter zeit / oder zur vnzeit /
Straffe/ drawe/ vermane/ mit aller ge=
dult / Denn es wird die zeit komen / das
sie die heilsame Lere nicht leiden werden/
Sondern nach jren eigen lüsten/ werden
sie jnen selbs Lerer auffstellen/ nach dem
jnen die Ohren jucken/ vnd werden sich
von der Warheit wenden / vnd sich zu
den Fabeln keren.

## Wie sol er leben?

Also schreibet S. Paul. zu Timotheo
in der ersten Epistel am dritten Capitel.
Ein Bischoff sol vntadelich sein / eines
weibs Man / nüchtern / messig / sittig/
Gastfrey/ lerhafftig/ nicht ein weinseuf=
fer/ nicht beissig/ nicht vnehrliche hendel
treiben/ sondern gelinde/ nicht zenckisch/
nicht

nicht geitzig / der seinem eigen hause wol fürstehe / vnd gehorsame Kinder habe mit aller erbarkeit.

## Wie handelt ein Prediger wider seinen Beruff?

Wenn er Gottes wort / das heilig Euangelium / nicht lauter vnd rein prediget / Sondern an stad des Göttlichen worts / prediget Teuffels lere / menschen tand / lügen vnd fabeln / Füret dazu ein bös leben / vnd ergert alle menschen.

## Wie sol sich ein zuhörer des Göttlichen worts halten in seinem Beruff?

Ein zuhörer Göttlichs worts / sol seinen Bischoff / Pfarherr vnd Prediger ehren / jn hören vnd helffen erneren.

## Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Paulus in der ersten Epistel zun Corinthern am ix. Der HErr hat befolen / die das Euangelium predigen / sollen sich auch vom Euangelio nehren / Vnd zun Galatern am vi.

Der

Der da vnterricht wird mit dem Wort/ der teile mit allerley guts/ dem der jn vnterricht/ Denn ein arbeiter ist seines lohns werd.

Wenn handeln die zuhörer wider jren Beruff?

Wenn sie lessig vnd verseumlich sind in hören/ vnd vnfreundlich sind gegen die/ so jn das Wort predigen/ vnd bessern sich der Göttlichen lere in jrem leben gar nicht/ bleiben ein jar wie das ander.

# Das ander Teil.

Wie sol sich die weltliche Oberkeit halten in jrem Beruff?

Die weltliche Oberkeit sol Gottes ehre/ Wort vnd Namen helffen fördern/ schützen vnd handhaben/ dieweil sie an Gottes stad sitzet/ dem armen als dem reichen rechts pflegen/ die fromen schützen vnd erretten/ vnd die bösen straffen.

Wo stehet das geschrieben?

Also schreibet S. Paul zun Römern am xiij. Cap. Jederman sey der Oberkeit vnterthan / denn die Oberkeit / so allenthalben ist / ist von Gott geordent / Wer aber der Oberkeit widerstrebet / der widerstrebet Gottes ordenung / Wer aber widerstrebet / der wird sein vrteil empfahen / denn sie tregt das Schwerdt nicht vmb sonst / sie ist Gottes Dienerin / eine Racherin zur straffe vber die so böses thun.

## Wenn handelt die Oberkeit wider jren Beruff?

Wenn sie jren Beruff anstehen las[...] sen vnd ein anders fürnemen / das j[...] nicht befohlen ist / Als wenn die weltli[...] chen wollen geistlich / vnd die geistliche[...] weltlich regirn / vnd wenn sie in der ge[...] walt vnd regiment sitzen / den alten A[...] dam mit seinem früchtlin lassen herfü[...] rucken / vnd die affect mit lauffen / Also das man ansihet die Person / freund schafft / gelt / gut / kunst / vnd gabe / da durch alles Recht verhindert wird.

## Wie sollen sich die vnterthane[...] halten in jrem Beruff?

Die vnterthan sollen der Oberkeit gehorsam sein / jren gebürlichen Schos geben / vnd für sie bitten.

## Wo stehet das geschrieben?

Also spricht Christus Matthei xxij. Gebet dem Keiser was des Keisers ist / vnd Gotte was Gottes ist / Vnd Paulus zun Römern am xiij. Gebt jederman was jr schüldig seid / den schos dem der schos gebürt / den zol / dem der zol gebürt / die furcht dem die furcht gebürt / die ehre dem die ehre gebürt / S. Pet. in der ersten Epi. am ij. Seit vnterthan aller menschen ordnung vmb des HErrn willen. Es sey dem Könige als dem öbersten / oder pflegern als den gesandten / von jm zur rache der vbeltheter / vnd zu lobe der wolthetr.

## Wenn handeln die vnterthanen wider jren Beruff?

Wenn sie der Oberkeit vngehorsam sind / sich freuelich wider sie aufflehnen vnd empören / Sich wegern zu geben / schos / zol / furcht vnd die ehre / sind geitzig / reubisch / wolten gern alles haben was des andern ist.

# Das dritte Teil.

## Wie sol sich ein Eheman halten in seinem Beruff?

Ein Eheman sol sein Ehefrawen lieben / jr pflegen / vnd getrewlich fürstehen / als seiner gehülffen / die jm von Gott gegeben ist.

## Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Petrus in der ersten Epistel am iij. Cap. Jr menner wonet bey ewern Weibern mit vernunfft / vnd gebet dem weiblichen als dem schwachen werckzeuch seine ehre / als miterben der gnade vnd des ewigen lebens / auff das ewer gebet nicht verhindert werde / Vnd zun Colossern am iij. Cap. Jr menner liebet ewre Weiber / vnd seid nicht bitter gegen sie.

## Wenn handelt ein Eheman wider seinen Beruff?

Wenn er sein Ehefraw nicht liebe jr nicht pfleget vnd getrewlich furstehet / auch zur not nicht versorget / Son-

der

dern sich verseumlich/vnfreundlich vnd vngetrewlich gegen sie erzeigt/ auch mit der that beweiset.

## Wie sol sich ein Ehefraw halten in jrem Beruff?

Ein Eheweib sol sich in ehrwirdiger furcht gegē jrem Eheman beweisen/jm gehorsam vnd trew sein/ eines sanfften stillen geistes gegē jederman/ Nicht zancken/vnd das letzte wort behalten/ Kinder vnd gesinde aufziehen vnd regiren/ in Gottes furcht vnd liebe.

## Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Petrus in der ersten Epistel am iij. Cap. Die weiber sollen vnterthan sein jren Mennern/ als dem HERRN/ wie Sara dem Abraham gehorsam war/ vnd hies jn ein Herren/ welcher tōchter jr worden seid/ so jr wol thut.

## Wenn handelt eine Ehefraw wider jren Beruff?

Wenn sie jren Man nicht liebet/noch fürchtet/ jm nicht gehorsam ist/nicht

freundlich noch getrew/lest sich auch an zimlicher versorgung/so der Man errei-chen kan / nicht genügen/ sondern ist ei-gensinnig / vngehorsam / vntrew / vn-friedlich / zenckisch / wil jmer das letzte wort haben / ist dazu verseumlich in der zucht der kinder vnd des gesindes.

## Das vierde Teil.

### Wie sollen sich die Eltern hal-ten in jrem Beruff?

Die Eltern sollen mit lindigkeit vnd vernünfftiger straffe / jre kinder zur zucht vnd Gottes furcht vnd liebe auff-ziehen/darnach zu hülff vnd dienst aller menschen.

### Wo stehet das geschrieben?

Also schreibet Sanct Paulus zun E-phesern am vj. Cap. Jr Veter reitzet ewre kinder nicht zu zorn / das sie nicht blöde werden / sondern ziehet sie auff in der zucht vnd vermanung im HErrn.

### Wenn handeln die Eltern wider jren Beruff?

Wenn

Wenn sie jre kinder lassen hin gehen auff jren eigen zaum / wie die wilden thier / lassen sie auff wachsen in aller büberey / vngehorsam / fluchen / liegen / triegen / vnd verhengen jnen alles nach jrem willen / straffen nicht / wehren nicht / zu letzt geben jn die kinder jren lohn / trübsal vnd hertzleid / welche aber jre Kinder stets in der zucht vnd vnter der ruten halten / die erleben ehre an jnen / vnd erretten jre seele von der helle.

## Wie sollen sich die kinder halten in jrem Beruff?

Die kinder sollen jren Eltern gehorsam sein / Sie nicht schelten / jnen nicht widerbeluern / nicht fluchen / viel weniger schlahen.

## Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Paul zun Ephesern am vj. Capit. Jr Kinder seid gehorsam ewern Eltern im HERrn / denn das ist billich. Ehre Vater vnd Mutter / Das ist das erste gebot / das verheissung hat / Nemlich das dirs wol gehe / vnd ein langes leben habest auff Erden.

## Wenn handeln die Kinder wider jren Beruff?

Wenn sie jren Eltern nicht gehorsam sind / sie nicht fürchten noch lieben / jnen nicht dienen noch gehorchen / jr spotten / verlachen / sondern sie in jrem alter vnd gebrechen betrüben / vnd nach allem mutwillen mit jnen handeln / auch zu letzt aus dem haus stossen / Solche Kinder werden jr leben nicht auff die helffte bringen / sondern in Gottes zorn vnd vngnade / plötzlich vntergehen.

# Das fünffte Teil.

## Wie sol sich ein Knecht / Magd / Taglöner vnd arbeiter halten in seinem Beruff?

Ein Knecht / Magd / Taglöner / oder arbeiter / sol getrewlich ausrichten seines Herrn dienst vnd arbeit.

## Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Paul zun Ephesern am vj. Cap. Jr knechte seid gehorsam ewern leiblichen Herrn mit furcht / vnd

in ein-

in einfeltigem hertzen/als Christo selbs/ nicht mit augen dienste dem menschen zu gefallen / Sondern als die Knechte Christi / das jr solchen willen Gottes thut von hertzen / Last euch duncken/ das jr dem HERRN dienet/nicht dem menschen / Vnd wisset was ein jglicher guts thut/das wird er empfahen / er sey Knecht oder frey.

## Wenn handeln Knechte vnd Megde/wider jren Beruff?

Wenn sie jren Herrn vnd Frawen vngehorsam / vnd vntrew sind / bewaren nicht schaden wo sie können/ halten sich zu böser gesellschafft/ seind lessig/vnfleissig vnd verseumlich in jrem dienste vnd arbeit/vñ wollen doch gleich viel lohns haben.

## Wie sol sich ein Hausvater oder Hausmutter halten gegen jrem gesinde vnd arbeitern?

Die Hausherrn vnd die Hausfrawen sollen jrem gesinde vnd arbeitern / jren verdienten lohn nicht fürhalten noch verkürtzen / auch nicht Tyrannisch mit

zu handeln / sondern jn jre gebürliche speise geben/vnd für den müssiggang ar beit verschaffen.

## Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Paulus zu den Colossern am iij. Capit. Jr Herrn was recht vnd gleich ist/ das beweiset an den knechtē/vnd wisset das jr auch ein Herrn habt im himel / Vnd zu den Ephesern am vj. Cap. Jr Herrn thut auch das selbige gegen ewerm gesinde / vnd lasset ewer drawen/ vnd wisset/das jr auch einen Herrn im himel habt/ vnd ist bey jm kein ansehen der person.

## Wenn handeln herrn vnd frawen wider jren Beruff?

Wenn sie dem gesinde den zaum zu lang lassen / vnd zu viel freyheit geben / ja durch sie verursacht werden zu müssiggang zu böser gesellschafft/ auch nicht geben jre gebürliche speise / vnd futter/ jren verdienten lohn fürhalten/ verleucken vnd verkürtzen.

# Das sechste Teil.

Wie

## Wie sol sich die jugent halten gegen den Eltesten?

Die jugent sol ehren die Eltesten vnd sich in erbarlicher zucht gegen jnen beweisen.

Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Pet. in der ersten Epistel am v. Cap. Jr jungen seid den Alten vnterthan / vnd beweiset darinne die demut / denn Gott widerstrebet den hoffertigen / aber den demütigen gibt er gnade / So demütiget euch nu vnter die gewaltige hand Gottes / das er euch erhöhe zu seiner zeit.

# Das siebende Teil.

## Wie sol sich ein Witwe halten?

Ein Witwe sol im glauben vnd Gottes furcht am gebet zu Gott fleissig sein / vnd nicht in geilheit noch lüsten leben / Auff das sie den andern weibern / noch jemand ergerlich sey.

Wo stehet das geschrieben?

Also

Also schreibt S. Paul in der ersten Epistel zu Timotheo am vj. Cap. Eine rechte Widwe die einsam ist / stellet jre hoffnung auff Gott/vnd bleibet am gebet tag vnd nacht / Welche aber in wolłüsten lebet/die ist lebendig todt.

## Das achte Teil.

### Wie sol sich ein iglicher Christ halten in seinem Beruff?

Ein iglicher Christ was standes er auch ist/ sol seinen Nehesten lieben / vnd fleissig anhalten am gebet zu Gott.

### Wo stehet das geschrieben?

Also schreibt S. Paulus zun Römern am xiij. Cap. Liebe deinen Nehesten als dich selbst/vnd zu Timotheo am vj. Cap. Haltet an mit beten für alle menschen.

Ein jeder lern sein Lection/
So wirds wol im hause ston.

Gott sey ewig lob.

Folget

# Folget Ein Christliche Bekentnis oder Beicht / aus der heiligen Schrifft gezogen / welche der mensch / Gott teglich vnd offtmals aus grund seines hertzen thun sol / durch

# D. Mart. Luther.

O Gott Vater in ewigkeit / du wollest heut nicht ansehen den vnzelichen hauffen meiner Sünden / welche mir stets für meinen augen stehen / wollest mir die nicht zusagen / sondern wollest mir sie durch deinen Mitler vnd vnsern versüner Christum zudecken / Vnd wollest heut dein auffsehen haben in das angesicht deines Gesalbten / deines Christi / durch den allein ich bey dir mag gnad erlangen / On welchen auch niemand zu dir mag komen in seinem verdienst / in seiner arbeit / die du mir durch das Euangelium hast lassen

tröstlich

tröstlich anbieten vnd feil tragen (Ob ich dirs wölle gleuben) sol dein einiger Son / mein Mittler sampt allem das er hat / mein sein / Er sol mein gerechtigkeit / mein heiligung / vnd mein erlösung sein / Durch den selbigen gnade mir mein Gott in ewigkeit / Schaff fort hin mein leben / sterben vnd aufferstehung in Christo / nach deinem Göttlichen willen / Amen.

## Sprich die nachfolgende wort mit andacht deines hertzen.

Ach Gott Vater / verleihe vns einen bestendigen glauben in Christo / eine vnerschrockene hoffnung / in dein barmhertzigkeit wider alle blödigkeit vnsers sündlichen gewissens / eine grundegütige liebe zu dir vnd allen menschen / Amen.

# Ein vnterricht

für die kinder vnd gemeinen Man / was sie wissen sollen / wenn sie das hochwirdig Sacrament / des waren Leibs vnd Bluts vnsers Herrn Jhesu Christi / nemen oder empfahen wöllen / durch

D. Johan. Bug. Pom.
Pfarherr zu Wittemberg.

## Von der heimlichen Beicht ein vnterricht.

# Von der Himlichen Beicht/ein vnterricht/durch D. Johan Pomer.



Vm ersten/so wir gleuben/das wir allein aus gnaden vnd barmhertzigkeit Gottes selig werden/ durch die gnugthu-ung vnsers HERRN Jhesu Christi/ so mussen wir mit vleis zuse-hen/das wir solche seligkeit vnsern wercken nicht zu schreiben/sonst mit dieser weise/ verleugneten wir Gottes gnaden/vnd das blut Jhe-su CHRisti/ Derhalben sol sich auch niemand auff seine Beicht verlassen.

Zum andern/Die ohrenbeicht/ ist nicht von nöten/ der glaube aber an Gott durch Christum/ ist von nöten/darumb wer da Fastet/ Be-tet/

tet/Almosen gibt/Beichtet etc. der hütte sich/ das er sich nicht vermesse/durch diese vnd der gleichen wercke/rechtfertig zu werden/ Denn aber sind es rechtschaffene gute wercke/ so zuuor die gerechtigkeit des glaubens da ist/ das zuuor der Baum gut sey.

Zum dritten. Die Christen sind nicht Miedling/oder taglöner Gottes/sondern sind seine liebe kinder/ Darumb was sie thun/das thun sie aus frey willigem hertzen (sie thun aber nichts/ denn das sie wissen/ das Gott irem Vater wol gefellet) vnd lauter vmb sonst/wie die kinder jren leiblichen vetern dienen/ welche aber durch wercke oder verdienst/gerechtigkeit zuerlangen vermeinen/die sind knechte vnd Miedling/ vnd nicht kinder Gottes/ darumb können sie das Erbe Gottes nicht besitzen mit den kindern/ die alle ding frey vmb sonst haben/

in des Vaters haus ewiglich.

Zum vierden. Die Beicht ist den=noch gleichwol ein gut vnd nütz=lich ding / wo du sie recht gebrau=chest / den du fur einen fromen Christlichen Man / erkennest / der deinem Gewissen raten / künde / aus dem wort Gottes. Darnach / wenn du dich gentzlich verlest auff das wort Gottes / das er dir fürsagt / vnd nimests aus seinem munde an / als wenn Gott selber mit dir redete / so magstu von jm ein Absolution be=geren / dadurch er dich frey spricht / von allen deinen Sünden / doch in krafft des worts Christi / das du von jm hörest / nimpst es auch an vnd gleubests / wie es dir saget / Sonst wenn du nur achtung haben woltest / auff die Absolution allein / wie bisher geschehen ist / vnd nicht was dir der Priester aus GOttes wort verkündiget vnd zusaget / so si=

hestu

hestu dein werck an / vnd lest den glauben faren / so were dir denn die Absolution gar kein nütz / ja nur schedlich / denn one glauben ists vnmüglich Gott gefallen / vnd was on glauben geschicht / es scheine wie schön es wolle / das ist sünde.

Das wort Gottes aber / das du dich auch gründest / als auff einen starcken Fels / kan dis oder der gleichen sein.

## Matthei. XVI.

Alles was du auff Erden binden wirst / sol auch im Himel gebunden sein / vnd alles was du auff Erden lösen wirst / sol auch im Himel los sein.

## Matthei. XVIII.

Warlich ich sage euch / was jr auff Erden binden werdet / sol auch im Himel gebunden sein / vnd was jr auff Erden lösen werdet / sol auch im himel los sein.

## An dem selben ort.

Wo zween vnter euch eins werden auff erden / Warumb es ist / das sie bitten wollen / das sol jn widerfaren von meinem Vater im himel / Denn wo zween oder drey versamlet sind in meinem Namen / da bin ich mitten vnter jnen.

## Johan. XX.

Nemet hin den heiligen Geist / welchen jr die Sünde erlasset / den sind sie erlassen / vnd welchen jr sie behaltet / den sind sie behalten.

Das ist / welchen jr das Euangelium

lium prediget vnd vergebung jrer sünden verkündiget / vnd so sie es gleuben / den sind jre sünde erlassen / die es aber nicht gleuben / die werden in jren sünden sterben.

So mag auch ein Priester mit diesen oder der gleichen worten den fragen / der jm Beichtet oder vmb Radt ersucht. Gleubstu dem wort Gottes / welchs dir (on all dein zuthun vnd gute werck / frey vmb sonst / allein durch das leiden vnd verdienst Jhesu Christi vnsers seligmachers) verheisset vergebung aller deiner Sünden? Antwort / Ja ich gleub jm / Derhalben / auff das ich dich nicht betriege / so wil ich dir keine Busse auffsetzen / auch die geringste nicht / auff das ich dir nicht vrsach gebe / das du dich auff deine Busse vnd gnugthuung verlassest / vnd verleugnest / damit CHRistus gnugthuung / vnd also

nimmermehr vergebung der Sün-
den erlangest / sondern halt dich an
das wort Christi / das ich dir ver-
kündiget habe / an Christus stadt /
Vnd ich aus gewalt vnsers HErrn
Jhesu Christi / die er vns durch
sein heiliges Euangelium gegeben
hat / entbinde dich / vnd spreche
dich los / von alle deinen Sünden /
Im Namen des Vaters / vnd des
Sons / vnd des heiligen
Geistes / Amen. Gehe
hin vnd sündige
nicht mehr.



# Vom Hochwirdigen Sacrament des Altars.

WEr das Sacrament des Altars/den Leib vnd das Blut Christi nemen oder empfahen wil/der sol auff diese Fünff fragen wissen antwort zu geben/mit solchen worten/wie hernach geschrieben stehet/oder mit andern worten/wie ein iglicher kan/daraus man verstehen kan/seinen glauben/Denn solche rede von wort zu wort/fordern wir von niemand/fordern aber bekentnisse des glaubens/das wir nicht das heilige Sacrament geben/denen/die gar nichts wissen/was das Sacrament sey/vnd wozu es zugebrauchen sey.

## Die erste Frage.

## Warumb nimbstu das Sacrament? Antwort.

Darumb/das ich ein Miterbe bin vnd gemeinschafft habe mit Christo/

sto / mit allen lieben heiligen / vnd mit allen fromen Christen / sampt jn zu leiden / zu sterben / vnd selig zu werden.

Die ander Frage.

## Was gleubstu / oder was bekennestu / das in diesem Sacrament sey? Antwort.

Vnter dem Brod vnd Wein / ist alda der Leib vnd das blut Christi / Es ist aber nicht gnug das ichs weis / sondern ich mus auch gleuben / das mir mein HErr Christus / die zu einem gewissen siegel / zeichen vnd Testament gegeben hat.

Die dritte Frage.

## Wie lauten die wort dieses Testaments / welcher der HErr Christus gebraucht hat? Antwort.

Also

Also saget der HERR zu seinem Jüngern / da er jn das Brot gabe / Nemets vnd essets / das ist mein Leib / der für euch gegeben wird. Vnd da er jn den Kelch gabe/sprach er / Trincket alle daraus / das ist mein Blut des newen Testaments/ das für euch/ vnd für viele vergossen wird/zu vergebung der Sünden/ Das thut zu meinem gedechtnis.

### Die vierde Frage.

## Warumb nimbstu das zeichen/ist dir doch der Glaub genug? Antwort.

Das zeichen neme ich darumb/ das ich meinen Glauben stercke / Nicht das ich an dem glauben zweiuel / sondern / dieweil mir Gott hat das zeichen neben dem wort gegeben / aus milder gnade vnd barmhertzigkeit / wil ich das selbige / zu gebrauchen/nicht verachten. Denn es ist mir nütze vnd heilsam / zu ver-

newerung / vnd zu gedencken des
bundes / den ich hab mit meinem
HErrn Jhesu Christo / vnd sei-
nem Blut wider alle meine Sünde
not vnd anfechtung / denn so hat
Christus befohlen / das wir solches
thun sollen zu seinem gedechtnis /
Das ist / wir sollen verkündigen sei-
nen Tod / welcher ist vnser seligkeit.

## Die fünffte Frage.

## Wie wiltu des Sa-
## craments gebrauchen?

Antwort.

Jch wils essen vnd trincken / vnd seinen Worten glauben geben / die er zu seinen Jüngern redet / da er jn dis Sacrament gabe. Diese tröstliche zusage müssen wir mit einem gleubigen hertzen empfahen.

## Wie lauten die wort der
## einsetzung des Testaments Jhesu
## Christi?

Antwort.

Vnser

Unser HERr Jhesus Christus / in der nacht da er verrhaten ward / Nam er das Brot dancket vnd brachs / vnd gabs seinen Jüngern vnd sprach / Nemet hin / Esset / Das ist mein Leib / der für euch gegeben wird / Solchs thut zu meinem gedechtnis.

Als wolt er sagen. Das ich mensch bin worden / vnd alles was ich thue vnd leide / das ist alles ewer eigen / für euch / vnd euch zu gute geschehen / Des zu einem gewissen warzeichen / gebe ich euch meinen Leib zur speise.

Desselben

Desselben gleichen nam er auch den Kelch nach dem Abendmal / danck- et / gab jn den vñ sprach: Nemet hin / vnd trincket alle daraus / Dieser kelch ist das newe Testament in meinem Blut / das fur euch vergossen wird / zur vergebung der sun- den / Solchs thut / so offt jrs trincket / zu mei- nem gedechtnis.

Als wolt er sprechen. Dieweil ich mich ewer angenomen / vnd ewer sünde auff mich geladen hab / wil ich mich selbs für die sünde opf- fern / mein Blut vergiessen / gnad

erwer-

erwerben / vnd also ein new Testa-
ment auffrichten / darinne der sün-
den ewig nicht mehr gedacht sol
werden / Des zu einem gewissen
warzeichen / gib ich euch mein blut
zu trincken. Wer nu von diesem
Brod isset vnd von diesem Kelch
trincket/vnd festiglich gleubet/das
er durch den Leib vnd das Blut
Christi errettet sey / der bleibet in
dem HErrn Christo / vnd Chri-
stus in jm / vnd lebet also ewiglich/
Dabey sollen wir nu seines Tods
gedencken / Jm darumb dancksa-
gen/ das er vns mit seinem Blut er-
löset hat / von allen vnsern sünden.
Das ware lebendige zeichen solcher
vergebung der sünden / ist hie das
hochwirdige Sacrament. Gott ver-
leihe vns allen solchen rech-
ten lebendigen glau-
ben/Amen.

Ein

# Ein Gebetlin / wenn man das hochwirdige Sacrament nemen wil.

O Almechtiger ewiger barmhertziger Gott / Ich kom zu dir zu holen / gnade / gesundheit / heil vnd seligkeit / Denn ich weis mich desselbigen bey keiner Creatur / weder im Himel noch auff Erden zu erholen. Darumb bitte ich dich / durch deine Göttlich zusage / du wollest mich / das werck deiner hende gnediglich annemen / Verleihe was du verheissest / vnd gibe was du gebeutest / auff das dein Göttlicher wille imer vnd ewiglich / in mir verbracht werde / Durch deinen lieben Son / vnsern HErrn Jhesum Christum / Amen.

Nach

## Nach der empfahung des Sacraments.

ICh dancke dir almechtiger / ewiger / barmhertziger Gott / das du mich durch diese deine heilsame gabe hast erquicket / vnd mit deinem heiligen Leib / vnd theurem Blute so gnediglich gespeiset vnd getrencket hast / Vnd bitte dich / du wollest mir solchs gedeien lassen / zu einem starcken glauben gegen dir / vnd zu brünstiger liebe gegen meinem Nehesten / Amen.

Gedruckt zu Wittemberg / Durch Veit Creutzer.

